



# VORREITER AUS DER MITTE?

## Beitrag und Rolle des NRW- Mittelstands in der Klimakrise

### Online-Diskussion mit

**Thomas Kutschaty MdL**

Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender der NRWSPD

**Natalie Kühn**

Geschäftsführerin SK Elektronik Leverkusen

**Prof. Dr. Christa Liedtke**Abteilungsleiterin Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren  
am Wuppertal Institut**fachliche Moderation: André Stinka MdL**stv. Vorsitzender SPD-Landtagsfraktion NRW und Mitglied  
im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung  
sowie im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und  
Verbraucherschutz**Mittwoch, 02.02.2022,  
18.00 Uhr – 19.30 Uhr**

### Programm

**Begrüßung****Dr. Annika Arnold**Referentin Landesbüro NRW  
der Friedrich-Ebert-Stiftung**Input & Diskussion****Beitrag und Rolle des NRW-  
Mittelstands in der Klimakrise****Thomas Kutschaty MdL****Natalie Kühn****Prof. Dr. Christa Liedtke****fachliche Moderation:****André Stinka MdL****Der Klimawandel findet statt, seine Auswirkungen  
sind spürbar – auch in NRW. Nicht nur große Industrie-  
unternehmen müssen ihre Produktionsprozesse  
umstellen, auch der Mittelstand ist gefordert.**In der Debatte über die notwendige Transformation der  
Wirtschaft liegt der Fokus oft auf der energieintensiven Groß-  
industrie, die Rolle von kleinen und mittleren Unternehmen  
(KMU) steht häufig nicht im Mittelpunkt.Dabei ist der Mittelstand auf dem Weg in eine nachhaltige  
ökonomische Zukunft unverzichtbar: Als Innovationstreiber  
und Lösungsanbieter aber auch im Hinblick auf die  
notwendige Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Auch KMU  
müssen sich der neuen Realität stellen: Sowohl die politischen  
Rahmenbedingungen als auch der internationale Wettbewerb  
und die Anforderungen der Verbraucher:innen verändern sich.  
Damit der Mittelstand in NRW wettbewerbsfähig bleiben  
kann, muss er die Transformation aktiv mitgestalten.Welche politischen Voraussetzungen müssen dafür geschaffen,  
welche Art von Unterstützung an die Hand gegeben werden?  
Wie können Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit auch für KMU  
in Einklang gebracht werden? Welche Verantwortung trägt  
der Mittelstand in NRW im Hinblick auf den Klimawandel und  
wird er dieser gerecht? Und wie stellen wir sicher, dass die  
Umstellung auf ein nachhaltiges Wirtschaften nicht zu Lasten  
der Beschäftigten geht?**Diese Fragen und viele mehr möchten wir gerne mit  
Ihnen und unseren Referent:innen diskutieren.****Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion!****Bitte melden Sie sich bis zum 31.01.2022 unter  
folgendem Link für die Veranstaltung an:****<https://www.fes.de/lnk/4gt>**

### Verantwortlich

**Dr. Annika Arnold****Anna Schu**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

[landesbuero-nrw@fes.de](mailto:landesbuero-nrw@fes.de)

### Organisation und Anmeldung

**Katharina Hueske**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

[anmeldung.lbnrw@fes.de](mailto:anmeldung.lbnrw@fes.de)

### Zugangsdaten

Sie erhalten den Zugangslink nach Anmeldung  
am Vortag der Veranstaltung.

### Hinweis zum Datenschutz

Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für Ihre Onlineangebote die  
leistungsfähige Software der US-Firma [www.zoom.us](https://www.zoom.us). Die  
technische Infrastruktur ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES  
selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden  
an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die  
FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es  
möglich, den Zoom-Raum mit abgewandelter Namensgebung  
(z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten.**Für weitere Informationen siehe:**<https://zoom.us/de-de/privacy.html>